

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Verwaltungsausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Vergabe der Bauarbeiten zur Optimierung des Nachklärbeckenzulaufs

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

Die Bauarbeiten für die Optimierung des Nachklärbeckenzulaufs werden an die Firma BES GmbH, Dürbheim, zum Gesamtangebotspreis von 116.069,98 € incl. MWSt. Vergeben. nac

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€ 116.069,98	€
bei HHStelle veranschlagt:		Wirtschaftsplan EBT	
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Die Vergabe der Bauarbeiten an den günstigsten Bieter.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung
Seit Inbetriebnahme des neuen Nachklärbeckens III im Jahr 2002 gab es Probleme mit der Reduzierung der Einlaufgeschwindigkeit vom Verteilerbauwerk in das Becken. Über einen längeren Zeitraum hinweg wurden gemeinsam mit dem Klärwerksplaner verschiedene Änderungen am Verteilerbauwerk ausprobiert. Nach einer längeren Experimentierphase funktioniert nun seit weit über einem Jahr eine konstruktive Änderung an der Tauchwand vor dem Verteilerbauwerk zur vollsten Zufriedenheit. Dieses bisherige Provisorium soll nun dauerhaft hergestellt werden (vgl. Anlage).

2. Sachstand
Die Baumaßnahmen wurden bundesweit öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 13.02.2007 wurden 5 Angebote eingereicht. Ein Bieter hat drei Nebenangebote eingereicht, von denen eines als gleichwertig bzw. als vorteilhaft in die Wertung genommen werden konnte.

3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung
Die Bauarbeiten werden an den günstigsten Bieter, die Firma BES GmbH, Dürbheim, zum Gesamtpreis von 116.069,98 € incl. MWSt. vergeben.

5. Finanzielle Auswirkungen
Im Wirtschaftsplan der EBT waren 100.000 € finanziert (Stichwort Tauchwand“). Die fehlenden knapp 17.000 € sind durch die bisher nicht verwirklichte Hackschnitzelanlage (200.000 €) gedeckt.

6. Anlagen
1 Bild der provisorischen Tauchwand